

- Realschule, 10 Uhr
 ▶ Junge Akademie Stuttgart: Krabat, Bio-Restaurant Mäulesmühle, Leinfelden-Echterdingen, 19 Uhr

Klassik

- ▶ Podium-Festival: Das Hören sehen – Musik sichtbar gemacht, Esslingen, Scala, 20 Uhr

Rock/Pop/Jazz

- ▶ Blue-Monday-Jam, Filderstadt, Alte Mühle Bonlanden, 20 Uhr

Sonstiges

- ▶ Schutz-, Kraft- und Heilsteine nach altem Wissen, mit Robert Ohlheiser, Esslingen, Altes Rathaus, 17 Uhr
 ▶ Erdstrahlen/Wasseradern, Elektrosmog, Geomantie als Krankheitsursache, mit Robert Ohlheiser, Esslingen, Altes Rathaus, 20 Uhr

Heller-Familientag: Reise um die Welt

Die Gebrüder Heller Maschinenfabrik lässt alle drei Jahre die Verwandten und Bekannten ihrer Mitarbeiter hinter die Kulissen der Nürtinger Werke schauen. Am vergangenen Samstag war es wieder so weit. 4500 Besucher nutzten nach Firmenangaben in diesem Jahr die Chance, die Arbeitswelt ihrer Angehörigen kennenzulernen. „Wir zeigen, wo und wie unsere Mitarbeiter arbeiten und woraus wir unseren Erfolg schöpfen“, so Geschäftsführer Klaus Winkler. Unter dem Motto „In sieben Stunden um die Welt“ ging es für die zahlreichen Besucher auf eine Weltreise durch alle Kontinente. So konnten die Besucher zum Beispiel einen Trommelworkshop besuchen, es gab eine Oldtimerausstellung, einen Segway-Parcours und einen

Bungee-Run. Kamel- und Eselreiten stand ebenso auf dem Programm wie ein Surf-Simulator. Die weltgrößte Hai-Rutsche war eine von zahlreichen weiteren Unterhaltungsmöglichkeiten. Zu Gast waren Sarah Bauer, die amtierende Deutsche Meisterin im Mountainbiking, und Jimmi Hartwig, der in der Heller-Kantine einen Vortrag zum Thema „Echte Männer sind Checker“ hielt. Für Musiksorge unter anderem die neu gegründete Heller-Band **H-Rocks**. Generell stand auch der gute Zweck im Fokus des Familientags: So wird der an der Cocktailbar erzielte Reinerlös dem Verein Anna zur Unterstützung krebskranker Kinder gespendet, der Erlös des Getränkeverkaufs geht an die Kinderkrebshilfe Tübingen. pm

Hard- und Cover-Rock

NÜRTINGEN (pm). Am Samstag, 17. Januar, 20.30 Uhr, sind „tab-x“ zu Gast im Nürtinger Club Kuckucksei, Support sind H-Rocks. Melodisch und progressiv, verspielt aber kompakt, so klingt „tab-x“, eine vierköpfige Hardrock-Formation aus dem Raum Backnang. Nach dem Debüt-Album „End of Silence“ (2009) spielte „tab-x“ einige Konzerte, unter anderem bei dem regional bekannten Festival „Rock im Murrtaal“. Mit dem neuen Album „Save Our Souls“ (2014) präsentieren die langjährigen Musiker nun neun abwechslungsreiche Songs, deren Fundament aus präzise definierten Rock- und Heavy-Metal-Riffs besteht und durch zweistimmige Instrumental- und Gesangsparts sowohl zum Kopfnicken als auch zum Zuhören einlädt. **H-Rocks** sind eine neu formierte Cover-Rockband aus dem Nürtinger Raum.

Tipps & Events

5. 5. Montag

Für Kinder

Frickenhausen: Vorlesestunde:
 »Buch auf – hör zu«, für Kinder ab fünf Jahren, Gemeindebücherei, Mittlere Straße 7, 15 Uhr

Märkte & Feste

Kirchheim: Krämermarkt, Innenstadt, 8 bis 13 Uhr

Pop & Rock

Filderstadt-Bonlanden: »Blue Monday Jam«, Alte Mühle, Humboldtstraße 5, 20 Uhr

Vorträge & Literatur

Kirchheim: »Krebsheilmittel aus der Küche«, Vogthaus, Wiederholtstraße 4, 20 Uhr

ROCK IT!

mit
tab-x und H-Rocks

tab-x
 Melodisch und progressiv, verspielt aber kompakt, so klingt tab-x, eine 4-köpfige Hard-Rock Formation aus dem Raum Backnang (Auenwald). Nach dem Debüt-Album »End of Silence« (2009) spielte tab-x einige Konzerte, unter anderem bei dem regional bekannten Festival »Rock im Murrtaal« vor mehr als tausend Besuchern (2012 und 2013). Mit dem neuen Album »Save Our Souls« (2014) präsentieren die langjährigen Musiker nun 9 abwechslungsreiche Songs, deren Fundament aus präzise definierten Rock und Heavy Metal Riffs besteht und durch 2-stimmige Instrumental- und Gesangsparts sowohl zum Kopfnicken als auch zum Zuhören einlädt.

H-Rocks
 Der Geheimtip:
 H-Rocks, die neu formierte Cover-Rockband aus dem Nürtinger Raum, sorgt in der lokalen Musikszene mächtig für Furore. Gestützt auf langjährige Bühnenerfahrung liefern H-Rocks genau das, was Spaß und gute Laune macht. Mit ausgewählten Rockklassikern sowie aktuellen Rocksongs von Robby Williams, Lenny Kravitz, Green Day, Matchbox Twenty, AC/DC oder den Toten Hosen, geht nicht nur bei den Jungs so richtig die Party ab. Ganz nach dem Motto: H-Rocks, brennt länger...

Info:
www.tab-x.de
www.facebook.com/bandhtabx
www.H-Rocks.de

Sa. 17. Januar 2015 | 20:00 Uhr
 Nürtingen, Club Kuckucksei | **Eintritt: 8.- /6.-**

SZENE AKTUELL



Come in zu Gast im Hirsch. FOTO: PR

REUTLINGEN

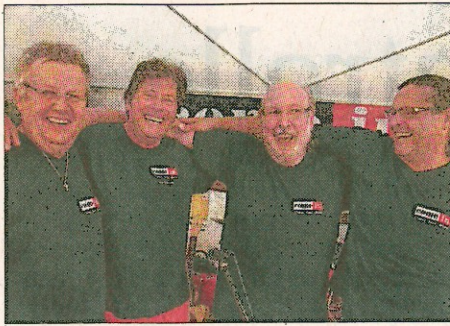
The Howling Wolfmen, The Retarded Rats und The Leechmen. Die drei Bands geben das Konzert »Kohla goes Psycho« in der Kaiserhalle. Der Titel verrät es schon: Alle Bands spielen psychobilly. The Howling Wolfmen sind drei Musiker aus Dresden, deren künstlerisches Schaffen vom Stoff der 50er- und 60er-Jahre beeinflusst wird. Nach einer Kreativpause stehen sie seit rund zwei Jahren wieder auf der Bühne und touren durch Deutschland und Europa. Die Ulmer Band The Leechmen hatte ihre Bühnenpremiere vor gut einem Jahr. Am Samstag kommt sie nach Reutlingen, los geht's um 21 Uhr.

Hardt Stompers. Beim elften Betzinger Jazz-Frühschoppen spielen die Hardt Stompers im Museumsgarten in Betzingen. Los geht's um 11 Uhr, der Eintritt ist frei.

METZINGEN

Come in. Vor dem Gasthof Hirsch in Neuhausen spielt am Sonntag ab 16 Uhr die Band Come in. Bei Regen geben sie in der Gaststätte ihr Konzert, und zwar unplugged. (pr/rey)

SZENE AKTUELL



Come In spielt in der Kaiserhalle. FOTO: PR

REUTLINGEN

Come In. Zu Beginn der Proben fasste die Band den Entschluss, »was gut klingt, wird gespielt.« Am Samstag gibt sie ab 21 Uhr in der Kaiserhalle ihre Musikauswahl mit einer »Best Ager Party« zum Besten. Ihr Repertoire reicht von Rock und Pop bis hin zu Blues. (pr/rey)

PFULLINGEN

Come In. Die Reutlinger Rockcoverband spielt am Samstag im Rahmen der dritten Pfullinger Sommernacht in der Gaststätte »Spittel« – bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter unplugged im Innenraum. Beginn: 20.30 Uhr.

3. Pfullinger Sommernacht

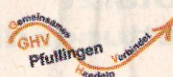
KneipenKultTour
am 14.07.2012
ab 18.00 Uhr

9 Locations
Live-Bands & DJ's

Essen & Trinken & Ambiente

Kostenloser Shuttlebus

Weitere Infos unter
www.pfullinger-sommernacht.de



www.kontrastplus.net
Medienagentur

Dritte Pfullinger Sommernacht

KneipenkultTour – Neun Gaststätten laden am Samstag von 18 bis 2 Uhr ein

PFULLINGEN. Das gute Wetter ist schon bestellt für die 3. Pfullinger Sommernacht, die am Samstag, 14. Juli, ab 18 Uhr nicht nur die Pfullinger auf die Straßen und in die Kneipen der Echazstadt locken soll. »Und es ist auch schon zugesagt«, scherzt Horst Rehm, der als »Kümmere« der Stadt an der Organisation des Events beteiligt ist, beim Pressegespräch.

Eine KneipenkultTour mit neun Locations, Live-Bands, DJs und kulinarischen Genussversprechen die Veranstalter, zu denen neben Rehm auch Sebastian Gerdemann, Bernd Rosenkranz vom »Rosenkranz Genuss« und Hubert Himmelsbach vom Klostergarten gehören. Das schafft auch für Auswärtige jede Menge Anreize, Pfullingen und seine Gastronomie bei dieser besonderen Gelegenheit kennenzulernen.

Parkmöglichkeiten auf dem Wendler-Areal an der Römerstraße und in den Tiefgaragen der Innenstadt gibt es ausreichend. Ein kostenloser Shuttle-Bus wird die Gäste bis 2 Uhr nachts von einer Kneipe zur anderen bringen. Wer das Auto lie-

ber daheim lassen möchte, kann aus Reutlingen, Unterhausen oder von der Alb den öffentlichen Nahverkehr nach Pfullingen nutzen. An den Haltestellen Lindenplatz und Lablinsplatz sind die Unternehmungslustigen bereits mitten im Geschehen.

Neun Wirte haben ihre Lokale für die Sommernacht angemeldet: Jeder bietet andere Spezialitäten und auch das musikalische Spektrum ist breit gefächert. In der »Gaststätte am Eierbach« beim BFC-Gelände kommen Freunde von Cevapcici auf ihre Kosten. DJ Alexander Dollinger sorgt für den Chrenschmaus. Beim »Südtiroler« in der Gönninger Straße wird stilgerecht ein südtiroler Abend mit Menajer Würstl und Musik geboten. Wer im Dirndl oder in der Lederhose erscheint, erhält einen »Willi mit Birne« gratis.

Gleich nebenan im »Spittel« heisst das Motto »Oldie- und Rock-Abend«. Zum Durchhalten gibt es dort einen Gyros-Teller. Zum »italienischen Abend« bei »Da Maria« in der Griesstraße werden die Gäste mit einem Aperitif begrüßt. Die

Pfullinger Band »Ernu und just 4 funk« spielt im Hof des Rosenkranz Genuss am Lindenplatz, stärken können sich die Besucher mit frischer Dimme, der Jahreszeit entsprechend wird es eine Beerenbowle geben.

Mit Capi und Maracuja-Cocktails lockt die Marktschenke am Markt, passend zum Event gibt es dort die »Pizza Summernight«. Das »Rössle« gleich gegenüber versucht es mit amerikanischen Spezialitäten und bietet Spare Ribs und Steak. Beste Unterhaltung verspricht der »griechische Abend« im »Papagallos« am Lablinsplatz, wo die Gäste bei Gyros und Siraki die Griechenhand-Krise getrost vergessen können. Bierheber-Schnitzel mit Dunkelbiersoße und Kartoffelsalat können sich die Kulturschwärmer im Klostergarten schmecken lassen. Gelegenheit zum Abtanzen der zuvor angefertigten Kalorien gibt es dort im Klosterkeller, wo DJ Finki für Partymusik sorgen wird.

Alle Gastronomen werden zudem kleine Portionen ihrer Spezialitäten anbieten, sodass die nächtlichen



Bummler es sich gleich in mehreren Lokalen schmecken lassen können. Denn das erhoffen sich die Veranstalter, dass die 3. Pfullinger Sommernacht zu einer vergnüglien nächtlichen Bummeltour durch die Echazstadt wird. »Der Erfolg der ersten beiden Veranstaltungen dieser Art spricht für sich«, sagt Horst Rehm. »Im vergangenen Jahr hat die Sommernacht eingeschlagen, wie eine Bombe.« Vor einem Jahr haben zu später Stunde an die 3 000 Nachtschwärmer den Marktplatz bevö-

lert, friedlich miteinander gefeiert und ganz viel Spaß gehabt. So soll es auch am 14. Juli wieder werden. »Man zieht los, trifft Freunde und erlebt einen tollen Abend«, Horst Rehm freut sich bereits darauf. (CEA)



Brauerrei A.O.S.S.C.R.A.N.K.
Biertricherschnitzel mit Dunkelbiersoße und Kartoffelsalat
Party mit DJ Finki ab 22 Uhr

Am Eierbach
DJ Alexander Dollinger
Spanieral od. Cevapcici
im Fladenbrot



Papaagallos
Griechischer Abend
Gyros und Siraki



Marktschenke
Pizza, »Summernight«
Weizen- & Grillstrand
Capi & Maracuja-Cocktails

Ristorante Pizzeria da Maria
italienischer Abend
Begrüßungs-Aperitif



Rössle
Barbecue
mit Spare Ribs
und Steak



Spittel
Oldies- und Rock-Abend
Gyros-Teller

Fahrdienst - Bartetzko
Hotline: 0 71 21/627983



Rosenkranz Genuss
Live-Musik
Biertrich, Dimme & Beerenbowle

Beim Südtiroler
Südtiroler Abend
mit Meraner Würstl
€ 2,90 »Willi mit Birne« 1,- €
(Wer im Dirndl/Lederhose
erscheint erhält ihn gratis).

Pfällinger Sommernacht – »KneipenKultTour« erweist sich auch im dritten Jahr als voller Erfolg

Party trotz kühler Temperaturen

VON CHRISTOPH B. STRÖHLE

PFÜLLINGEN. Entspannt bis ausgelassen haben die Echazstädter am Samstag die dritte Pfällinger Sommernacht unter dem Motto »KneipenKultTour« begangen. Trotz wenig sommerlicher Temperaturen machten es sich die Besucher der neun teilnehmenden Gaststätten vor allem im Freien gemütlich.

Ein kostenloser Shuttlebus-Service verband die einzelnen Lokaltitäten miteinander. Auch von auswärts waren Gäste dem Ruf der Veranstalter gefolgt und hatten reichlich Gelegenheit, Pfällingen von seiner Schokoladenseite kennenzulernen – mit internationalem Flair und geselligen Menschen, die fröhlich auf

den Plätzen tanzten. »Wir sind ja eine weltoffene Stadt. Das ist bei uns Alltags«, meinte Bürgermeister Rudolf Heß, der sich auf seinem Rundgang am Latblinsplatz ein Eis gönnte.

Überall sei tolle Stimmung. »Ich bin sehr froh darüber, dass wir das jetzt zum dritten Mal machen. Das wird sicher eine Fortsetzung finden«, sagte er.

Band ohne Namen

Ob beim »italienischen Abend« bei »Da Maria«, wo die Gäste mit einem Aperitif begrüßt wurden, bei Spanferkel oder Cevapcici und Musik von DJ Alexander Dollinger »Am Eierbach«, bei Gyros und Sitraki und auch türkischen Klängen, die

eine Tübinger Band ohne Namen vorm »Papagallos« spielte, oder am Marktplatz, wo die »Marktschenke« mit einer eigens kreierten »Pizza Sommernight« lockte und das »Rössele« Spareribs und Rumpsteaks unters Volk brachte – überall hätte die Atmosphäre kaum besser sein können.

Das galt auch fürs »Spittel«, dort heizte die Band »come in« mit Rock, Pop und erdigen Blues kräftig ein. Ebenso bei »Rosenkranz Genuss«, wo die Bands »Just 4 Fun« und das »EMU-Herbst-Trio« zu hausgemachter Dinnede und Beerenshowle Rockiges und Augenzwinkerndes zum Besten gaben.

»Beim Südtiroler«, bei dem einzelne Gäste schon mal in Lederhose oder

Dirndl erschienen, führten Chef Michael Villgratner und sein Vater Karl den Gästen die traditionelle Kunst des Pettschenkallens vor.

Auch Handball-Recke Holger Breitenbacher ließ es sich nicht nehmen, bei seinem »Kumpel« Michael Villgratner vorbeizuschauen. »Sensationell« nannte er die Veranstaltung. »Zwei Kneipen«, so berichtete er da, habe er auch »schon hinter sich« gebracht.

Mit Nachtschwärmern füllte sich gegen 23 Uhr der Klosterkeller. Schwofen zur Musik von DJ Finki war angesagt, während sich der »Klostergarten« darüber allmählich leerte. Bierereberschnitzel mit Dunkelbiersoße hatte dort der kulinarische Renner geheißen. (GEA)

Nürtinger MUSIK NACHT

9. Mai 2015
21 - 2 Uhr

29 Bands
24 Lokale



Kulturamt der



Vorverkauf:
Stadtbüro der Nürtinger Zeitung
Am Obertor 15
© (07022) 94 64-150 | www.ntz.de



5 Theater im Schlosskeller

BEATLESS

Einfach Beatlesmusik vom Feinen
Eine der wohl interessantesten Beatles Bands zeigt sich nach 20 Jahren in neuem Gewand. Mit vielen Interpretationen der Fab Four haben sie über die Jahre einen eignen, unverwechselbaren Sound entwickelt und trotzdem kracht es dabei wie in alten „StarClub“-Zeiten.



6 Cheerio Miss Sophie

MONI FRANCIS & BUDDY OLLY

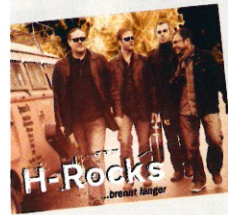
Mixed-Pop-Rock-Schlager-Show
Als erfahrene Entertainer wissen die beiden, wie man gemeinsam mit dem Publikum durch den Abend „rockt & rollt & schlagert“. In diesem Sinne: Let's rock, let's roll!



7 Kleiner Keller der HfWU

MANJARA

Bunte Mischung verschiedener Musikstile
Seit 1998 haben die sechs Musiker ihre unterschiedlichen musikalischen Hintergründe zu einem reggaeorientierten „Independent-Dub“ verschmolzen. Nach anfänglichem Fußwippen wird Mittanzen zur Pflicht.



8 Großer Keller der HfWU

H-ROCKS

Rock
Mit ausgewählten Rockklassikern sowie aktuellen Rocksongs geht nicht nur bei den Jungs so richtig die Party ab. Ganz nach dem Motto: H-Rocks ... brennt länger.

81

Nürtinger Musiknacht 2015

Alle Veranstaltungsorte, alle Bands

Club Kuckucksei: Danny and the Wonderbras (Country 'n' Roll)

Green Bar: James Bomb (Rock, Pop)

Schlachthofbräu: The Gents (Rock)

Brennbar: Flippmanns (Cover-Pop, Rock)

Spago: Voz das Flores (Musica Popular Brasileira)

Theater im Schlosskeller: Beatless (Beatles-Cover)

Cheerio Miss Sophie: Moni Francis & Buddy Olly (Mixed Pop-Rock)

Großer Keller der HfWU: H-Rocks (Rock)

Kleiner Keller der HfWU: Manjara (bunte Mischung)

Zentralsaal: Suit up („Neckar-Ska“)

Stadthalle K3N, Kleiner Saal: Music'85 (Soul Music)

Laurentius-Gemeindehaus: Lisi & Matze (Covermusik)

Kreuzkirche: Heinz und die Bembel (Rock, Pop)

La Scala: Zoom (Pop, Rock)

Diva: Die Winters (Rock, Blues, Soul)

Tanzstudio Rapp: Stereobox (Rock)

Reifen Herl: Toni & Elmar and Friends (Pop, Rock)

Bäckerhaus Veit: Hitboutique (Swing, Latin, Beat)

Blue Moon: Chrinaho (Folk)

Trommel: Marina & Band (English & Italian Music)

Abessina: Soul Ball (Soul, Funk, R'n'B)

Alte Seegrasspinnerei: Lucky 13 & The Triumphators (Rock 'n' Roll, Surf, Rockabilly)

Jugendwerkstatt: Rumpelkammer (elektronische Musik)

Jugendhaus am Bahnhof: Matu (Pop, Rock), Antiheld (Urbane Pop-Hymnen), Ivan & the Kreml Krauts (Ska, Punk)

Ausführliche Infos im Musiknacht-Flyer (liegt im Stadtgebiet aus) und online unter www.nuertingen.de;

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort im Stadtbüro der Nürtinger Zeitung, Am Obertor 15, in der „Green Bar“ auf dem Schlachthofareal in der Mülhstraße und in der Alten Seegrasspinnerei, Plochinger Straße 14.

Innenstadt wird zum Festivalgelände

18. Nürtinger Musiknacht am Samstag, 9. Mai, mit 29 Bands, Feuershow und Finger-Snacks

NÜRTINGEN (nt). Der Count-Gents" auf bewährt Gutes und Bläsern. down läuft, die Vorfreude mit dem Beat der sechziger wächst: Am 9. Mai steigt in und siebziger Jahre. Die Nürtingen die Musiknacht „Flippmanns“ mischen die und obwohl man im 18. Jahr Brennbar auf mit Cover Pop fast schon von einer alten und Rock. Ganz anders dage- Tradition sprechen kann, gibt gen die Klänge im Spago, wo es auch in diesem Jahr wie- „Voz das Flores“ in ihrer Mu- der Neues und Überraschen- sik lateinamerikanische, eu- des. Nach bewährt gutem Re- ropäische und afrikanische zept verwandeln insgesamt Elemente ineinander verwe- 29 Bands die gesamte Innen- ben.

stadt in ein Festivalgelände. „Beatless“ sind zu Gast im In 24 Bars, Kneipen, Lokalen, Theater im Schlosskeller. Die Beatles Bands hat über die Jugend- und Kultureinrich- tungen spielt von 21 bis 2 Jahre einen unverwechselba- Uhr die Musik.

Die Bandbreite reicht von lässt es dabei trotzdem kra- Schlager bis Rock und von chen wie in alten „StarClub“- Elektropop bis Blues. Neu da- Zeiten. Im Cheerio Miss So- bei in diesem Jahr sind nicht phie sind die erfahrenen En- nur einige Veranstaltungsor- tertainer „Moni Francis & Buddy Oilly“ mit ihrer Mixed- Nagelhaus, das Spago oder Pop-Rock-Schlager-Show prä- das Cheerio Miss Sophie son- sent. „Manjara“ bringt den dern auch einige Bands wie kleinen Keller der HFWU mit einer bunten Mischung ver- „Antiheld“, der Gewinner schiedener Musikstile zum des Bandförderpreises Play Klingen und im großen Keller der HFWU geht bei „H- oder Hitboutique.

„Wir freuen uns über die Ge- Rocks“ mit Rockklassikern treuen genau so wie über und aktuellen Rocksongs die Neuwachse“, sagt Bürger- Party ab. „Neckar-Ska“ heißt meisterin Claudia Grau. Denn die abwechslungsreiche Mi- die Mischung aus Alt und schung aus Ska, Reggae und Balkan, die „Suit up“ im Zen- Neu und vor allem aus den tralsaal anbietet, getreu dem vielen verschiedenen Stilrich- Nagelhaus bringt „Hitbouti- tungen garantiere, dass in Namen schick gekleidet, mit que“ eigene Versionen von kommt „Antiheld“ mit urba- dieser Nacht jeder Musikfan Kontrabass, Hammondorgel bekannten Stücken aus nen Pop-Hymnen und den www.nuertingen.de.

Swing, Latin und Beat. Die krönenden Schluss machen Bretagne, Irland, Schottland „Ivan & the Kreml Krauts“ und die französischen Provin- mit Ska und Punk. In der Fuß- zonen bilden den Kern des Re- gängerzone und auf dem pertaires von „Chrinaho“, Schillerplatz interpretiert das die das Blue Moon für einen Duo „6 string-voice sings“ Abend zum Nabel des Folk mit sechs Gitarrensaiten und einer einzigartigen Stimme machen.

meindehaus gastieren „Lisi & Im Waschsalon Trommel sind Matze“ mit Covermusik. Die „Marina & Band“ zu Gast. ehemaligen Straßenmusiker Hier trifft virtuose Akustikgi- haben es inzwischen auf die tarre und Percussion auf war- Bühnen der Republik ge- me Soulstimme. Im Abessina schafft. „Heinz und die Bem- auf dem Areal Alte Seegras- bel“ servieren in der Kreuz- spinnerie verzaubert „Soul kirche Beinahe-Hits aus Rock Ball“ mit Soul, Funk, R 'n' B. und Pop, bunt gemischt und Die von Drummer Stephan witzig modifiziert. Für relax- Schuchardt ins Leben gerufe- te Stimmung sorgen die fünf ne Konzertreihe wird mit ei- Musiker von „Zoom“ mit Pop ner Starbesetzung und Über- und Rock im La Scala. Im Diva raschungsgästen zu hören sein. In der Alten Seegras- Blues, Soul und Folkrock spinnerie spielen „Lucky 13 & The Triumphators“. Ihre Mu- sikhaltung feiner Covers sik ist von Rockabilly, Garage, Surf und 50's Rock 'n' Roll ge- geprägt. Elektronische Musik ist die Spezialität der „Rumpel- kammer“, die in der Jugend- werkstatt auf dem Areal Alte lassband und vermeidet so Seegrasspinnerei Premiere Wartezeiten an der Abend- kasse. Die Bänder gibt es im BRA_ZEBRA. Im Jugendhaus Vorverkauf beim Stadtbüro am Bahnhof gibt „Matu“ der Nürtinger Zeitung, Am Obertor 15, Telefon (070 22) eine Mischung aus Pop, Rock und Funkelementen zum 94 64-150. Die Abendkasse Besten – auf Deutsch. Danach befindet sich in der Stadthal- le K3N. Weitere Infos unter www.nuertingen.de.

Wer bei der Musiknacht da- bei sein möchte, sichert sich am Besten frühzeitig ein Ein- lassband und vermeidet so Wartezeiten an der Abend- kasse. Die Bänder gibt es im Vorverkauf beim Stadtbüro der Nürtinger Zeitung, Am Obertor 15, Telefon (070 22) 94 64-150. Die Abendkasse befindet sich in der Stadthal- le K3N. Weitere Infos unter www.nuertingen.de.

Aus Stadt und Kreis

Nürtinger Zeitung
Wendlinger Zeitung **15**



Wie hier im Fruchtkeller der Hochschule sorgten die Bands bei der Nürtinger Musiknacht in vielen Lokalen für ausgelassene Stimmung.

Foto: Holzwarth

Spaß bei Rock'n'Roll bis Neckar-Ska

Die Nürtinger Musiknacht bot am Samstag eine große Vielfalt – 29 Bands in 24 Lokalen

„Bei uns läuft's super“ und „Wir haben alle Hände voll zu tun“ – noch mischten sich Spuren von Tageslicht in die Dämmerung, als sich am Samstag die Nürtinger Innenstadt langsam zu füllen begann und überall die Espressomaschinen dampften, sich an den Getränkständen mit zischendem Geräusch die Flaschen öffneten und die Grillwürste ihren typischen Volksfestgeruch zu verströmen begannen.

VON HEINZ BÖHLER

NÜRTINGEN. Zum 18. Mal trafen sich Alt und Jung aus nah und fern, stießen anlässlich der Nürtinger Musiknacht die unterschiedlichsten Musikstile aufeinander, ohne sich (und den Gehörgängen der Besucher) wehzutun. Denn nicht Lautstärke, sondern Stimmung war das Kriterium, nach dem sich die nahezu zehntausend Besucher der Innenstadt und der nahen Außenbezirke auf die 24 beteiligten Lokale und die beliebten Außenanlagen von K3N, Brennbar, Schlachthof und Seegrasspinnerei verteilten. Auch wenn an diesem Abend in den be-

teiligten Kneipen, Restaurants, Kaffeehäusern und Veranstaltungsräumen die Gastfreundschaft für ein paar Stunden den Inhabern der rosaroten Bänder vorbehalten war, die damit ihren Beitrag zu den Gagen der fast einhundert beteiligten Musiker geleistet hatten, konnte doch, wer sich „die paar Kröten“ (so ein Besucher) nicht leisten konnte oder wollte, sich dank des schönen Wetters an den draußengeborenen Attraktionen erfreuen. Darunter waren gefragte Straßenmusiker wie Kilian Mohs mit seiner Gitarre, die „Sixstrings-Voices“ und der Feuerschlichter Philgor: Flammkuchen, Maultaschen, Crêpes und andere Leckereien waren ebenso im Angebot wie Mojitos, Caipirinhas und Bier für jeden Geschmack. Dennoch, und auch den lästigen Versuchen einiger Imbissunternehmen zum Trotz, mit lautstarker Konserve Musik auf sich aufmerksam zu machen, stiepte der Bär doch eher in der Kreuzkirche, der Stadthalle K3N und in den Gaststätten, die in ihren zum Teil nicht eben typig bemessenen Räumen Platz für zweidreie-, ja sogar vier- bis fünfköpfige Bands zur Verfügung gestellt hatten. Ein wenig schlappend, war zu hören, sei der Vorverkauf gelaufen, obwohl klingende Namen wie „Danny and the Wonder-

bras“, „Heinz und die Bembels“, „Genis“, „Bealiss“ und die „Flippmanns“ lockten. Doch die Ferialaune der Nürtinger stieg noch rechtzeitig an, sodass die freudlichen jungen Damen an der Abendkasse bis spät in die Nacht hinein noch einmal so viele Bänder verkaufen, wie zuvor schon abgesetzt worden waren. „So vielfältig war das Programm noch nie“, ließ sich ein zufriedener Oberbürgermeister vernehmen. In den frühen Morgenstunden hatte sich Omar Helrich zusammen mit seiner Frau Gisela auf den Heimweg gemacht, nachdem er sich zuletzt im kleinen Saal des K3N die begeisternde Show des 30-köpfigen Orchesters „Music '85“ aus Nürtingens Partnerstadt Oullins angehört und gesehen hatte. Nürtingens Kulturamtsleiterin Susanne Ackermann äußerte sich besonders erfreut über die Qualität der Nürtinger Eigengewächse, besonders der jungen, wie „Suit up“, die mit ihrem Neckar-Ska im Zentralsaal des Kulturvereins Provisorium sicher nicht zum letzten Mal von sich hören ließen. Schlegemusik der Rock-'n'-Roll-Ära gab's von Moni Francis und Buddy Ollly im neuen Szeneladen der Altstadt „Cheerio Miss Sophie“, der ebenso neu dabei war wie das Café einer in der Bahnhofstraße

gelegenen Bäckereifiliale, wo sich das Quartett „Hiboutique“ auf höchst originelle Weise präsentierte.

Alles aufzuzählen, was die Nürtinger ihren Gästen an diesem Samstagabend, der 18. Musiknacht, zu bieten hatten, würde den Rahmen sprengen. So sei an dieser Stelle nur noch an die bis zum Schluss auf dem Gelände der „Alten Seegrasspinnerei“ herrschende Feststimmung erinnert und daran, dass die dort aufspielenden Rockabilly-Bands „Lucky 132“ und „Triumphators“ die Neckarstadt im Juni bei der in Frankreich landesweit gefeierten Fête de la Musique repräsentieren werden.

Die Nürtinger Musiknacht 2015 zeigte wieder einmal, dass man „hierzuorts“ zu feiern versteht. Die an der Organisation Beteiligten zeigten sich nicht nur mit dem Verkauf von insgesamt 4100 Eintrittsbänden „sehr zufrieden“, sondern konnten um zwei Uhr nachts, als sich das Geschehen allmählich auf die After-Show-Partys verlagerte, zudem auf eine „ruhige Nacht ohne Zwischenfälle“ zurückblicken.

■ Mehr Bilder von der Musiknacht auf Seite 21 und im Internet unter www.rntz.de.

Kirchheimer Musiknacht

75 Bands & DJs in 53 Locations **13. Juni 2015**



Ort: Coffee Berries
Lageplan: Nr.26
Beginn: 19.30 Uhr
Band: **Güray & Friends**

Güray Atalay ist Vollblutmusiker und macht Musik aus Leidenschaft. 2013 gewann er mit seinem Beitrag einen Sonderpreis beim „Deutschen Rock und Pop Preis.“ Sein Musikstil ist geprägt von Rock- und Pop-Elementen mit orientalischen Einflüssen. Im „Coffee Berries“ tritt er in der Musiknacht mit seiner Band auf und präsentiert Pop, Latin, Funk und Rock, vor allem aber handgemachte Musik: akustisch, kreativ und spannend.



Ort: Wilder Mann
Lageplan: Nr.15
Beginn: 19.30 Uhr
Band: **Hot Rocket**

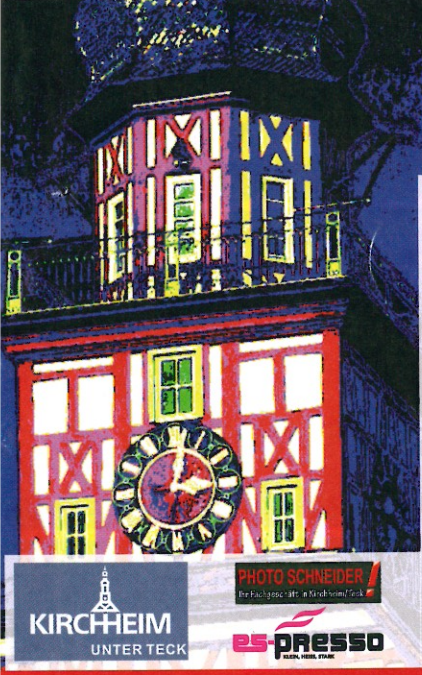
Die fünf Musiker von Hot Rocket fliegen mit einer Auswahl bekannter Songs durch die letzten Jahrzehnte der Musikgeschichte und bringen eine erfrischende Mischung von Rock, Pop, Soul, Reggae, Funk bis Disco auf die Bühne. Die Reise geht von Eric Clapton, Lionel Richie über Joe Cocker, Jamiroquai, Kool and The Gang bis Pink Floyd und Santana. Mit ihrem spielerischen Geschick geben sie jedem Song ihren ganz eigenen Sound. Der Spaß an der Musik ist den Musikern dabei anzusehen und dieser Funke springt auch auf das Publikum im „Wilden Mann“ über.



Ort: Stadtkino (innen)
Lageplan: Nr.20
Beginn: 21.00 Uhr
Band: **H-Rocks**

H-Rocks, die neu formierte Cover-Rockband aus dem Nürtinger Raum, sorgt in der lokalen Musikszene mächtig für Furore. Gestützt auf langjährige Bühnenerfahrung, liefern H-Rocks genau das, was Spaß und gute Laune macht. Mit ausgewählten Rockklassikern, sowie aktuellen Rocksongs von Robbie Williams, Lenny Kravitz, Greenday, Matchbox Twenty, AC/DC oder den Toten Hosen, geht im „Stadtkino“ so richtig die Party ab. Ganz nach dem Motto: H-Rocks, brennt länger...

Ramsperger
AUTOMOBILE
... die Menschen machen den Unterschied!



LEKI www.leki.de
WUD it-systemhaus
clever fit www.clever-fit.com

KIRCHHEIM UNTER TECK
PHOTO SCHNEIDER
espresso

www.musiknacht.tv

www.facebook.com/kirchheimermusiknacht

Freitag, 12. Juni 2015

Musiknacht mit Riesenangebot

Am Samstag, 13. Juni, unterhalten in Kirchheim 75 Bands und DJs

KIRCHHEIM (pm). Am Samstag, 13. Juni, lockt die 18. Kirchheimer Musiknacht wieder Tausende Menschen in die barocke Fachwerkstadt. Die bunte Mischung aus Rock, Pop, Blues, Schlager, Latin, indischer Musik, Kabarett und Beat garantiert für fast alle Geschmäcke beste Unterhaltung. Das Programm kann sich sehen und hören lassen; los geht's bereits um 12 Uhr mit kostenlosen Konzerten auf der Bühne vor dem Rathaus und im neuen „Wachthaus“-Biergarten. Ab 18 Uhr erlaubt dann der Musiknachtbutton den Eintritt zu allen Gigs und Partys der Musiknacht. Regionale Größen, internationale Gäste, alte Bekannte, neue Gesichter, Kirchheimer Urgesteine und deutschlandweit gefragte Musikgrößen verwandeln die Stadt für eine Nacht in eine einzigartige Livebühne.

Dieses Jahr besonders erwähnenswert ist der Auftritt der Glamrockband Glam and the glitter, die vor dem „Bären“ für Partystimmung sorgen wird. Mit charakteristischem Soulgesang, Bläserätzen und lebendigen Grooves, die jeden zum Tanzen einladen, begeistert das Funk Kartell vor dem Stadtkino. Aber auch die eher leisen Töne sind hörenswert: Suman Sarkar und Sombanti Basu präsentieren mit ihrer indischen Musik wahre Hochkultur auf dem Widerholplatz. Zum Abschluss der Musiknacht lockt die Neue-Deutsche-Welle- und Schlager-Party in der Stadthalle mit Knutschfleck, bevor bei den After-Partys die DJs wie zum Beispiel Altmeister DJ Diabole zum Einsatz kommen.

■ Alle Infos: www.musiknacht.tv

DER APRIL IM GREEN

- 02.04. - OSTERPARTY
05.04. - 90ER PARTY DJ RICARDO
11.04. - MARINA & BAND LIVE
15.04. - CAMPUS NIGHT DJ DENIS DELUCCI
18.04. - H-ROCKS LIVE
24.04. - Ü30 STADTGESPRÄCH DJ RICARDO
25.04. - DIET DOPE LIVE
30.04. - TANZ IN DEN MAI

www.facebook.com/greenbarlounge
www.green-bar-lounge.de

Im Schlachthofareal
Mühlstraße 15
72622 Nürtingen



DER MAI IM GREEN

- 3.5. - JAMES BOMB
4.5. - SALSA
7.5. - GREEN BARABEND
10.5. - TONIC
11.5. - SALSA
15.5. - WIDMANN
16.5. - GREEN BARABEND
18.5. - SALSA
21.5. - GREEN BARABEND
22.5. - OLIVER WETZEL
25.5. - SALSA
29.5. - GREEN BARABEND
25.4. - GREEN BARABEND
30.5. - SHOPPEN & SCHLEMMEN/BARABEND
31.5. - H-ROCKS/DJ SELA E

NT

GREEN BAR & LOUNGE

www.facebook.com/greenbarlounge
www.green-bar-lounge.de

Im Schlachthofareal
Mühlstraße 15
72622 Nürtingen



Eigensinn

Bionic Angel

Sa., 03.05., Eintritt: 10.- / 8.- €
(Mitgl. & Schüler), Beginn: 21 Uhr

Dark Rocker aus Stuttgart. Mit der EP „Endorphine“ erscheint nach „Die Wahrheit“ neues Material von **EIGENSINN**: „Eingehüllt von einem bissig-offensiven Klanggewand besingt NEMESIS in rastlosen Rocksongs finstere menschliche Abgründe und autobiografische Apokalypsen.“

Die Musik von **Bionic Angel** ist beeinflusst von Dark/Doom Metal, Pop, Rock und Elektro.

Blue - Monday - Jam

Mo., 05.05., 20 Uhr,

Eintritt frei! Mit dabei als Opener-Band sind diesmal **H-Rocks** aus Nürtingen/Kirchheim. Danach wie immer offene Bühne!

The Soul of Blues

Sa., 17.05., 21 Uhr,

Eintritt 8.- / 7.- € (Mitgl. & Schüler)

Freunde und Fans gut gemachter Blues- und Rockinterpretationen werden an diesem Abend voll auf ihre Kosten kommen.

Schwoof

Fr., 23.05., 21 Uhr, Eintritt 4.- €

„... move your feet!!!“ mit DJ Patrick

Dirty Boots

Sa., 24.05., 21 Uhr, Eintritt 8.- / 7.- €

(Mitgl. & Schüler) Dirty Boots covern herausragende Songs der 70er, 80er und 90er und geben diesen durch die Stimme ihrer Sängerin eine eigene Note. Von Cream und Melissa Etheridge bis hin zu den Red Hot Chili Peppers.

Börgen Haygen

Sa., 31.05., 21 Uhr, Eintritt: 5.- €

(Handmade) Heavy-Metal aus Neuhausen im Stil der NWOBHM (New Wave Of British Heavy Metal).

Kartenhotline und Kneipe: 0711 / 77 71 73

Büro: 0176 - 634 329 17

Sonntag, 3. August 2008, ab 13.00 Uhr

Square Dance mit den Häbbie Hibbos

... wenn der „Caller“ auf die Tanzfläche bittet und westermäßig gekleidete Männer und Frauen mit Petticoats sich im Takt der Musik wiegen, dann ist die 1992 gegründete Square Dance Truppe der Häbbie Hibbos zum elften Mal auf der Burg ... Wir freuen uns, die Truppe aus Kirchheim mit ihren vielen Gästen aus dem süddeutschen Raum dieses Jahr wieder auf der Burg zu haben, und wünschen Ihnen allen eine schöne Unterhaltung.

Info: Herr Hartmann, Tel: 0 70 21 / 4 60 70

Eintritt frei, bei Regenwetter im Zelt



Sonntag, 10. August 2008, 14.00 Uhr

eRanBe

Zurück zu den Wurzeln



„eRanBe“ steht als Kürzel für Rock und Blues mit den vier erfahrenen Musikern Susann Fenchel, Gesang, Klaus Steiner an Gitarre + Gesang, Oliver Class an Bass + Gesang sowie Thomas Strumberger mit Schlagzeug + Percussion. Ob plugged oder unplugged, zu zweit oder sechst mit Gastmusikern an Saxophon und Hammondorgel, Sie präsentieren mit ihren eigenen Versionen leidenschaftlich die größten Hits der Rock- und Blueshistorie. „Wir sind wieder bei lautem Rock, den gefühlvollen Balladen und dem erdigen Blues angekommen.“ Die Musik und Spielfreude von „eRanBe“ ist unüberhörbar und ihre Liveauftritte sind ein sehenswertes Erlebnis.

Kontakt: Thomas Richard Strumberger, [info@strumberger-solartechnik.de]

Eintritt frei, bei Regenwetter im Zelt



der Band „eRanBe“

Am 6. Dezember
in der Alten Mühle
in Bonlanden

Beginn: 21:00 Uhr
Eintritt: 7€

**Authentischer Rock und Blues am
Samstag, den 7. März 2009, 20.00 Uhr:
Konzert mit eRanBe, der Rock und
Blues Live Band**

Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums lädt der Nürtinger FrauenRat zum Livekonzert mit der Band eRanBe am Samstag, den 7. März 2009, 20.00 Uhr, in die Nürtinger Kreuzkirche ein.

„eRanBe“ steht als Kürzel für Rock und Blues mit den vier erfahrenen Musikern Susann Fenchel (Gesang), Klaus Steiner (Gitarre+Gesang), Oliver Class Bass+Gesang), sowie Thomas Strumberger (Schlagzeug+Percussion).

Ob plugged oder unplugged, zu zweit oder zu sechst mit Gastmusikern an Saxophon und Hammondorgel, präsentieren eRanBe mit Leidenschaft ihre Versionen der größten Hits der Rock und Blueshistorie, gemischt mit Eigenkompositionen.

„Wir sind wieder bei lautem Rock, gefühlvollen Balladen und erdigem Blues ange-

Am 13. und 14. September findet das diesjährige Betriebsfest der Kreiskliniken auf dem Gelände des Schlachthofbräu Nürtingen statt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreiskliniken sind mit ihren Partnern und Kindern schon jetzt herzlich eingeladen. Auch dieses Jahr erwartet die Besucher ein bunter Strauß von musikalischen und kabarettistischen Attraktionen. Erstmals findet auch eine Tombola statt. Für die kleinen Gäste gibt es wieder ein umfangreiches Kinderprogramm. Alle, die selbst aktiv werden möchten, können dies bei den Tanzworkshops, die samstags und sonntags am Nachmittag stattfinden.

Start des Betriebsfestes ist am Samstag ab 15 Uhr bis in den späten Abend (gegen 23 Uhr). Weiter geht es dann am Sonntag mit Jazz und Weißwurstfrühstück ab 12 Uhr. Das Ende ist für Sonntag gegen 18 Uhr vorgesehen. Musikalische Umrahmung kommt dieses Jahr von Café de Paris, eRanBe und Round Midnight. Knoba Sörwiss sorgt darüber hinaus für fröhliche Unterhaltung. Das detaillierte Programm kann im Intranet eingesehen werden.



Frauenkompetenzen bündeln und vernetzen

Der Frauenrat feiert seinen zehnten Geburtstag und lädt im Rahmen der Nürtinger Frauentage zu interessanten Veranstaltungen ein

NÜRTINGEN. Zehn Jahre Nürtinger Frauenrat: „Wir waren selbst erstaunt, als wir die Aktivitäten zusammengetragen haben“, sagt Bärbel Kehl-Maurer beim Blick auf die lange Liste. Aktion Lucia, Frauenwirtschaftstag, Aktionen zur Kommunalwahl, Frauenforum, Informationsveranstaltungen und natürlich die Nürtinger Frauentage. Jede Menge Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern organisiert wurden und sich seit Jahren wachsender Beliebtheit erfreuen.

ANNELIESE LIEB

Frauen in Nürtingen können etwas bewirken, wenn sie sich ihre Stärken bewusst machen und an einem Strang ziehen. Das war die Ausgangslage vor etwas mehr als zehn Jahren. Die Nürtinger Frauenrunde hat die Initiative ergriffen und mit Frauen aus ganz unterschiedlichen Gruppierungen und Institutionen den Anstoß für ein Frauennetzwerk gegeben. Auf der Wunschliste standen damals unter anderem eine Frauenkneipe, ein Frauencafé und ein Handbuch für Frauen. Im März 1999 wurde der Frauenrat gegründet. „Dieser wichtige Schritt zur Vernetzung der einzelnen Gruppen hat sich bewährt“, sind sich Bärbel Kehl-Maurer, Beate Hausmann und Anne M. Haasis einig. Kehl-Maurer und Hausmann sind von Anfang an Sprecherinnen des Frauenrates – Anne M. Haasis hat die Runde zwar von Anfang an mit ihrer Medienkompetenz maßgeblich unterstützt, rückte aber erst im Laufe der Jahre als Sprecherin nach.

Vieles ist inzwischen fester Bestandteil des kommunalen Geschehens. So gibt es seit 1999 jedes Jahr die Nürtinger Frauentage. Die Kommunalpolitik rückte bei Gesprächen mit Stadträtinnen, Podiumsdiskussionen oder Aktionen zu Wahlen in den Mittelpunkt. Seit 2006 gibt es einen Informationsabend zur Kinderbetreuung. Mit der Aktion Lucia stellt der Frauenrat seit 2002 den Brustkrebs in den Mittelpunkt. 2008 gab es eine Infoveranstaltung in Kooperation mit Krankenkassen, Ärzten und Landfrauen zum Thema Mammografie screening. Regelmäßig wird vom Nürtinger Frauenrat auch „Gewalt gegen Frauen“



Zehn Jahre Frauenrat: Geburtstagsparty mit der Band „eRanBe“ am 7. März in der Kreuzkirche.

der Frauenrat auch die Gedenktafeln „Frauenspuren in Nürtingen“ verbuchen. Bei einer Vielzahl von Gesprächen mit Vertretern der Stadtverwaltung, des Sozialministeriums oder Frauenbeauftragten holte man Informationen ein und tauschte sich aus. Und dies alles auf ehrenamtlicher Basis. „Unsere Ziele seit der Gründung des Frauenrates sind, ein dauerhaftes Forum für Kooperation unter Frauengruppierungen, Verbänden und Institutionen zu schaffen, den gegenseitigen Informationsaustausch zu fördern, Frauenkompetenzen zu bündeln und zu vernetzen, zu einzelnen Themen zusammenzuarbeiten, um gemeinsam etwas zu bewegen und Politik zu gestalten“, so die drei Sprecherinnen.

Lange für regelmäßigen Zuschuss gekämpft

„Manchmal braucht man einen langen Atem“, sagt Bärbel Kehl-Maurer und freut sich, dass der Frauenrat inzwischen einen

waren die positiven Rückmeldungen auf unsere Veranstaltungen.“ Herausragend sind dabei nicht zuletzt die Nürtinger Frauentage, die vom 4. März bis 3. April ihre elfte Auflage erfahren. Auftakt ist am 4. März mit einem Seminar „Einnaleins zur Kommunalpolitik“ mit Elisabeth Schröder-Kappus, Gemeinderätin und Ortsvorsteherin in Rottenburg. In Zusammenarbeit mit der diakonischen Bezirksstelle Nürtingen erläutert Rechtsanwältin Gabriele Goldbach das neue Unterhaltsrecht und am 6. März wird zum Weltgebetstag der Frauen eingeladen.

Zehn Jahre Frauenrat. Keine Bange, es wird keine langatmigen Reden geben, sondern es darf nach Herzenslust geschwoft werden. Die Gruppe „eRanBe“ heizt mit Hits der Rock- und Bluesgeschichte ein. Am Internationalen Frauentag laden die Frauen aus aller Welt zum Brunch in die Seegrasspinnerei ein. Am 15. und 18. März wird im Nürtinger Kinopalast in Kooperation mit dem Internationalen der Film „Offsi-

Vortrag vor zwei Jahren im Nürtinger Rathaus. Die Einbeziehung der Geschlechterperspektive müsse sich wie ein roter Faden durch die kommunale Politik ziehen, von Verkehrsfragen bis hin zur Kinderbetreuung.

Diese Chancengleichheit zu erreichen ist der Wunsch des Frauenrates für die nächsten Jahre. „Wir wünschen uns für Nürtingen eine Gleichstellungsbeauftragte“, sagt Bärbel Kehl-Maurer und beruft sich auf das Eckpunktpapier des Sozialministeriums zur Umsetzung des Paragrafen 23 Chancengleichheitsgesetz. In diesem Papier heißt es unter anderem, „die Gemeinden, Stadt- und Landkreise stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass Aufgaben der Frauenförderung wahrgenommen werden und Chancengleichheit als durchgängiges Leitprinzip in den kommunalen Aufgabenbereichen berücksichtigt sowie inhaltlich und fachlich begleitet wird.“ Dass diese Verpflichtung in naher Zukunft auch in Nürtingen umgesetzt wird, daran will der Frauenrat intensiv arbeiten. „Wir wären ja schon mit einer 30-Prozent-Stelle zufrieden“, hoffen die Sprecherinnen des Frauenrates auf Unterstützung von Oberbürgermeister Heirich. Theoretisch können die Nürtinger Frauen ihrem Ziel spätestens am 7. Juni bei der Kommunalwahl ein Stück näher rücken – wenn sie nämlich ihre Chance nutzen und gezielt Frauen ins Stadtparlament wählen. „Frauen wählen Frauen“ – bei einem parteiübergreifenden Infostand am 23. Mai werben Kandidatinnen aller Couleur um Stimmen.

Nürtinger Frauentage

4. März, Seminar „Frauen gestalten Kommunalpolitik“, 19.30 Uhr, Dachgeschoss Kreuzkirche
5. März, „Das neue Unterhaltsrecht“, 19 Uhr, Diakonische Bezirksstelle, Plochingen Straße 61
6. März, Weltgebetstag der Frauen“, 19 Uhr, Stephanushaus Robdorf, Auferstehungskirche Enzenhardt, Erlöserkirche Helmholtzweg
7. März, Konzert mit „eRanBe“, 20 Uhr, Kreuzkirche



Nürtingen, Am Obertor 15
Telefon (0 70 22) 94 64-150
Ticket online: www.ntz.de/vvk.htm
Mo.-Fr. durchgehend von 8 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 12 Uhr

NATURTHEATER GRÖTZINGEN

Pippi Langstrumpf: 21. 6./5. 7./12. 7./19. 7./26. 7./2. 8./7. 8./9. 8./16. 8./23. 8.

D'Artagnans Tochter: 20. 6./27. 6./2. 7./4. 7./9. 7./11. 7./18. 7./25. 7./31. 7./1. 8./8. 8./15. 8./21. 8./22. 8.

MÄRZ 2009

- | | |
|--|---|
| 1. 3./
3. 3. Die Abenteuer des Flötentoni
Stadthalle K3N Nürtingen | 13. 3. Renaud Garcia-Fons Quartett
Kreuzkirche Nürtingen |
| 6. 3. Marlies Blume
„Kulturmenü“
Gasthaus Traube Linsenhofen | 13. 3. Hurtigruten
Stadthalle K3N Nürtingen |
| 6. 3. Uli Keuler spielt
Albert-Schäffle-Schule Nürtingen | 14. 3. Fredrika Stahl Quintett
Stadthalle K3N Nürtingen |
| 6. 3. Jontef „Bin ich verliebt“
Das neue Programm
Klezmer und H. Heine
Kreuzkirche Nürtingen | 15. 3. Kálmán Balogh
& the Gipsy Cimbalon Band
Kreuzkirche Nürtingen |
| 6. 3. Schall und Hauch – Berliner Kabarett
Forum Türk Nürtingen | 15. 3. Brass Wood Big Band
Jazz-Frühschoppen
Theater im Schlosskeller Nürtingen |
| 7. 3. eRanBe, Rock Blues Live-Band
Live-Konzert – Nürtinger Frauentage
Kreuzkirche Nürtingen | 16. 3. Kabarett Tango Five
Udeon Unterensingen |
| 7. 3. Eine Liebe zwischen den Zeilen
Theater im Schlosskeller Nürtingen | 17. 3. Night of Dance
Stadthalle K3N Nürtingen |
| 7. 3. Link Michel –
Die schwäbische Schwertgösch
Das Schweigen der Männer
Schlachthofbräu Nürtingen | 20. 3. Backblech – Kabarett
Melchiorfesthalle Neckartenzlingen |
| 8. 3. LinkMichel – ZUSATZTERMIN
Die schwäbische Schwertgösch
Das Schweigen der Männer
Schlachthofbräu Nürtingen | 20. 3. Nürtingen liest Hölderlin
Kreuzkirche Nürtingen |
| 9. 3. Hubbard Street 2
Junge amerikanische Tanz-Compagnie
Stadthalle K3N Nürtingen | 21. 3. TOGO LIFE
Musik und Tanz für Togo und das Leben
Jusihalle Kohlberg |
| 10. 3. Der Vogelhändler
Operette von Carl Zeller
Stadthalle K3N Nürtingen | 22. 3. Nürtinger Kammerorchester
Sinfoniekonzert
Rudolf-Steiner-Schule Nürtingen |
| 11. 3. Jazz für Kinder
Hoppel Hoppel Rhythm Club
Kreuzkirche Nürtingen | 24. 3. Der schwarze Stern
Kindertheater ab 8 Jahre
Württ. Landesbühne, Esslingen
Stadthalle K3N, kleiner Saal Nürtingen |
| 12. 3. Wawau Adler Quartett
Kulturkantine
Alte Seegrasspinnerei Nürtingen | 26. 3. Peter Härtling
Das ausgestellte Kind
Kreuzkirche Nürtingen |
| | 27. 3. Knoba Sörwiss
„Kulturmenü“
Gasthaus Traube Linsenhofen |

Rock, Blues und Frauen

NÜRTINGEN (pm). Anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums lädt der Nürtinger Frauenrat zum Livekonzert mit der Band eRanBe am Samstag, 7. März, um 20 Uhr in die Nürtinger Kreuzkirche ein. „eRanBe“ steht als Kürzel für Rock und Blues mit den vier erfahrenen Musikern Susann Fenchel (Gesang), Klaus Steiner (Gitarre und Gesang), Oliver Class (Bass und Gesang), sowie Thomas Strumberger (Schlagzeug und Percussion). Sie präsentieren mit Leidenschaft ihre Versionen der größten Hits der Rock- und Blueshistorie gemischt mit Eigenkompositionen: „Wir sind wieder bei lautem Rock, gefühlvollen Balladen und erdigem Blues angekommen“.

i Vorverkauf im Stadtbüro der Nürtinger Zeitung, Am Obertor 15, Telefon (0 70 22) 94 64-1 50.

Rock in der „Wahle Bas“

NEUFFEN (pm). Am Samstag, 11. Oktober, gibt's ab 20.30 Uhr Rock und Blues in der Gaststätte „Wahle Bas“, Albstraße 1. Zu Gast ist ein weiteres Mal die Band eRanBe. Der Bandname steht als Kürzel für Rock und Blues, mit dabei sind Susann Fenchel (Gesang), Klaus Steiner (Gitarre und Gesang), Oliver Class (Baß und Gesang) sowie Thomas Strumberger (Schlagzeug und Percussion). Sie präsentieren in eigenen Versionen die größten Hits der Rock- und Blues-Historie gemischt mit Eigenkompositionen.

Rock- und Blues-Hits auf der Burg

Neuffen. Auf eine Reise „zurück zu den Wurzeln“ will die Formation „eRanBe“ ihr Publikum mitnehmen, wenn sie am Sonntag, 10. August, ab 14 Uhr im Innenhof dem Hohen Neuffen auftreten. In eine „Rock-City“ will die Band die ehrwürdige Burg verwandeln. „eRanBe“ steht für Rock und Blues mit den vier erfahrenen Musikern Susann Fenchel (Gesang), Klaus Steiner (Gitarre und Gesang), Oliver Class (Bass und Gesang) sowie Thomas Strumberger (Schlagzeug und Percussion). Ob plugged oder unplugged, zu zweit oder sechst mit Gastmusikern an Saxophon und Hammondorgel, die Vier präsentieren mit eigenen Versionen leidenschaftlich die größten Hits der Rock- und Bluesgeschichte. Der Eintritt ist frei, bei Regenwetter findet das Konzert im Zelt statt. red

Sa 07.03. Konzert mit eRanBe - LIVE -
Rock & Blues Band mit Susann Fenchel,
die größten Hits der Rock und Blueshistorie
FrauenRat Nürtingen

Tipps & Events

www.stuttgarter-stadtanzeiger.de

SAMSTAG

9.

Rock/Pop

S-Vaihingen: 29. Umsonst & Draußen, Uniwiese, 14 Uhr

Esslingen: Party Blues in Bb, Oscars, Ulmer Straße 40, 22 Uhr

Jazz

Kirchheim: Hi-Fly Orchestra, Bastion, Max-Eyth-Straße 57/2, 20 Uhr

Klassik

Filderstadt-Plattenhardt: Orgelsommer Filderstadt: Elisabeth Bresch, Ev. Antholianskirche, Uhlbergstr., 19.30 Uhr

Kirchheim: Orgelmusik zur Marktzeit, Evang. Martinskirche, Stadtkirche, Wiederholtplatz 4, 11 Uhr

Party/Feier

Göppingen: Ü-30 Party, Club-Rouge im Stauferpark, Fraunhoferstraße 2, 22 Uhr

S-Bad Cannstatt: Dollars & Girls, Zapata, Pragstraße 120, 22 Uhr

Esslingen: Ü30 Night, Ars Vivendi, Kollwitzstraße 1, 22 Uhr

Esslingen: Coyote Weekend, Coyote Bar, Kollwitzstraße 1, 22 Uhr

Märkte & Feste

Esslingen: 21. Esslinger Zwiebfest, Marktplatz, 11 Uhr

Esslingen-Mettingen: Sommerfest, Bürger- und Vereinshaus, Burgunderstraße 6/1, 14 Uhr

Köngen: 3k-Festival, Burgschulareal, 18 Uhr

Kirchheim: Weindorf, Rollschuhplatz, 17 Uhr

Theater/Bühne

Aichtal-Grötzingen: Dracula, Naturtheater, 20.30 Uhr

Kleinkunst

Göppingen: Circus Siemoneit-Barum, Stauferpark, Dr. H.-König-Platz, 16 und 19.30 Uhr

Für Kinder

Filderstadt-Bonlanden: Ponyreiten, Jugendfarm, Im Lorrain 1, 15 Uhr

Sonstiges

Göppingen: Stadtführung, Rathaus, i-Punkt, Hauptstraße 1, 10 Uhr

Kirchheim: Heiligs Blechle. Geschichte im Straßenspflaster, Max-Eyth-Haus, Max-Eyth-Straße 15, 14.30 Uhr

SONNTAG

10.

Rock/Pop

S-Mitte: Boogie Connection, Biergarten im Schlossgarten, Cannstatter Straße 18, 11.30 Uhr

Neuffen: eRanBe, Burg Hohen Neuffen, 14 Uhr

Klassik

Bad Boll: Promenadenkonzert, Wandelhalle im Kurpark, 14.30 Uhr

S-Bad Cannstatt: 4. Stuttgarter Orgelsommer: Klaus Kuchling (Dom, Klagenfurt), Stadtkirche, Am Marktplatz 1, 20 Uhr

Filderstadt-Harthausen: Orgelsommer Filderstadt: Marbod Hans (Trompete) & Martin Zeller (Orgel), Evang. Kirche, Paul-Gerhardt-Weg 7, 19.30 Uhr

Märkte & Feste

Böhlenkirch: Gartenfest der Gartenfreunde, Vereinsheim mit Umgebungsflächen, ganztägig

Esslingen: 21. Esslinger Zwiebfest, Marktplatz, 11 Uhr

Kirchheim: Weindorf, Rollschuhplatz, 17 Uhr

Kleinkunst

Göppingen: Circus Siemoneit-Barum, Stauferpark, Dr. Herber-König-Platz, 11 und 16 Uhr

Theater/Bühne

S-Mitte: Mordskerle, Wortkino, Dein Theater, Werastraße 6, 18 Uhr

Für Kinder

Adelberg: Die Piratenpaula, Zachersmühle, 14.30 Uhr

Esslingen: Alraun, Elfrun und Odin, Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafemarkt 7, 14.30 Uhr

Aichtal-Grötzingen: Das tapfere Schneiderlein, Naturtheater, 15 Uhr

Sonstiges

Donzdorf: Linedance, Lautertalstühle, Süßener Straße 14

MONTAG

11.

Rock/Pop

Esslingen: Irmgard Rösler Trio, Oscars, Ulmer Str. 40, 21.30 Uhr

Märkte & Feste

Esslingen: 21. Esslinger Zwiebfest, Marktplatz, 11 Uhr

Kirchheim: Weindorf, Rollschuhplatz, 17 Uhr

Theater/Bühne

S-Möhringen: Mörderspiele: Hotel Kriminell, SI-Centrum, Le Jardin, Plieninger Straße 100, 20 Uhr

Vorträge/Literatur

LE-Leinfelden: Der Traum vom Fliegen: Geschichten vom Fliegen, Treff Impuls, Neuer Markt 1/1, 15 Uhr

DIENSTAG

12.

Rock/Pop

Esslingen: Big Balou, Oscars, Ulmer Straße 40, 21.30 Uhr

Märkte & Feste

Esslingen: 21. Esslinger Zwiebfest, Marktplatz, 11 Uhr

Kirchheim: Weindorf, Rollschuhplatz, 17 Uhr

Sport

S-Mitte: Tanzsport: German Open Championships 2008, Liederhalle, Berliner Platz 1-3, 8 Uhr

Für Kinder

Kirchheim: Kinderwanderspaß mit Ponyreiten, Schäferei Bitterer, Zu den Schafhofäckern 200, 9.30 Uhr

MITTWOCH

13.

Rock/Pop

Esslingen: Lyn Morgan Duo, Oscars, Ulmer Str. 40, 21.30 Uhr

Märkte & Feste

Esslingen: 21. Esslinger Zwiebfest, Marktplatz, 11 Uhr

Kirchheim: Weindorf, Rollschuhplatz, 17 Uhr

Sonstiges

Göppingen: Stadtgeschichtliche Erkundung: Wo früher in Göppingen Spielzeug hergestellt wurde, Agentur für Arbeit, Mörikestraße 15, 18 Uhr

Göppingen: Kurt Graberts Bronzetür für die Stadtkirche, Stadtkirche, Pfarrstr. 45, 15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

eRanBe

06.12.2008, 21:00 Uhr, Eintritt: 7 Euro

Zurück zu den Wurzeln. „eRanBe“ steht als Kürzel für Rock und Blues von den vier erfahrenen Musikern. Sie präsentieren mit ihren eigenen Versionen leidenschaftlich die größten Hits der Rock und Blushistorie gemischt mit Eigenkompositionen. „Wir sind wieder bei lautem Rock, den gefühlvollen Balladen und dem erdigen Blues angekommen“. Die Musik und Spielfreude von „eRanBe“ ist unüberhörbar und Ihre Liveauftritte sind ein sehenswertes Erlebnis.

Rock auf der Burg

HOHENNEUFFEN (pm). Am Sonntag, 10. August, 14 Uhr, spielt die Gruppe eRanBe im Innenhof der Burg Hohenneuffen. eRanBe steht als Kürzel für Rock und Blues und die vier Musiker Susann Fenchel (Gesang), Klaus Steiner (Gitarre, Gesang), Oliver Class (Bass, Gesang) sowie Thomas Strumberger (Schlagzeug, Percussion) präsentieren in eigenen Versionen die größten Hits der Rock- und Blues-Historie. Der Eintritt ist frei.



Nürtingen, Am Obertor 15
Telefon (0 70 22) 94 64-150
Ticket online: www.ntz.de/vvk.htm
Mo.-Fr. durchgehend von 8 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 12 Uhr

FEBRUAR 2009

- | | |
|--|---|
| 6. 2. Liederabend
mit Wilfried Jochens (Tenor) und
Johannes Monno (Konzertgitarre)
Kreuzkirche Nürtingen | 12. 2./ Die chinesische Nachtigall |
| 7. 2. Rumpelstilzchen nach Gebr. Grimm
Theater im Schlosskeller Nürtingen | 13. 2./ Kindermusical der Musik- und
14. 2. Jugendkunstschule
Kreuzkirche Nürtingen |
| 8. 2. Hölderlin Kulinarium
Stadthalle K3N Nürtingen | 14. 2. Nu Klezmer und jiddische Lieder
Theater im Schlosskeller Nürtingen |
| 12. 2. Florian Schroeder
Parodie, Comedy, Kabarett
Stadthalle K3N Nürtingen | 15. 2. Die Nacht der Musicals
Stadthalle K3N Nürtingen |
| | 20. 2. Peter Grohmann – Kabarett
Melchiorfesthalle Neckartenzlingen |

MÄRZ 2009

- | | |
|---|---|
| 1. 3./ Die Abenteuer des Flötentoni | 13. 3. Renaud Garcia-Fons Quartett
Kreuzkirche Nürtingen |
| 3. 3. Stadthalle K3N Nürtingen | 14. 3. Fredrika Stahl Quintett
Stadthalle K3N Nürtingen |
| 6. 3. Marlies Blume
„Kulturmenü“
Gasthaus Traube Linsenhofen | 15. 3. Kálmán Balogh
& the Gipsy Cimbalon Band
Kreuzkirche Nürtingen |
| 6. 3. Uli Keuler spielt
Albert-Schäffle-Schule Nürtingen | 15. 3. Brass Wood Big Band
Jazz-Frühshoppen
Theater im Schlosskeller Nürtingen |
| 6. 3. Jontef „Bin ich verliebt“
Das neue Programm
Klezmer und H. Heine
Kreuzkirche Nürtingen | 16. 3. Kabarett Tango Five
Udeon Unterensingen |
| 6. 3. Schall und Hauch – Berliner Kabarett
Forum Türk Nürtingen | 17. 3. Night of Dance
Stadthalle K3N Nürtingen |
| 7. 3. eRanBe, Rock Blues Live-Band
Live-Konzert – Nürtinger Frauentage
Kreuzkirche Nürtingen | 20. 3. Backblech – Kabarett
Melchiorfesthalle Neckartenzlingen |
| 7. 3. Eine Liebe zwischen den Zeilen
Theater im Schlosskeller Nürtingen | 21. 3. TOGO LIFE
Musik und Tanz für Togo und das Leben.
Jusihalle Kohlberg |
| 7. 3. Link Michel –
Die schwäbische Schwertgösch
Das Schweigen der Männer
Schlachthofbräu Nürtingen | 22. 3. Nürtinger Kammerorchester
Sinfoniekonzert
Rudolf-Steiner-Schule Nürtingen |
| 9. 3. Hubbard Street 2
Junge amerikanische Tanz-Compagnie
Stadthalle K3N Nürtingen | 24. 3. Der schwarze Stern
Kindertheater ab 8 Jahre
Württ. Landesbühne, Esslingen
Stadthalle K3N, kleiner Saal Nürtingen |
| 10. 3. Der Vogelhändler
Operette von Carl Zeller
Stadthalle K3N Nürtingen | 26. 3. Peter Härtling
Das ausgestellte Kind
Kreuzkirche Nürtingen |
| 11. 3. Jazz für Kinder
Hoppel Hoppel Rhythm Club
Kreuzkirche Nürtingen | 27. 3. Knoba Sörwiss
„Kulturmenü“
Gasthaus Traube Linsenhofen |
| 12. 3. Wawau Adler Quartett
Kulturkantine
Alte Seegrasspinnerei Nürtingen | |

APRIL 2009

- | | |
|--|--|
| 2. 4. Hanni und Fanni
mit Dietlinde Elsässer und Ida Ott
Stadthalle K3N Nürtingen | 22. 4. Ernst Mantel Solo
„Kulturmenü“
Gasthaus Traube Linsenhofen |
| 3. 4. Gangster Love
– Theater Sturmvogel –
Theater im Schlosskeller Nürtingen | 24. 4. Bernd Kohlhepp spielt
Hämmerle spezial
Melchior-Festhalle Neckartenzlingen |
| 5. 4. Vierteles Stompers
Jazzfrühshoppen
Theater im Schlosskeller Nürtingen | 30. 4. Solo für zwei – Frl. Wommy Wonder
Theater im Schlosskeller Nürtingen |

Auf der Burg geht's wieder hoch her

Der Kultursommer am Hohenneuffen startet am 1. Mai

VON HEINZ BÖHLER

NEUFFEN. Der Mai kommt – und mit ihm der Start in den Kultursommer des Jahres 2009 auf dem Hohenneuffen. Gemeinsam mit dem Radiosender Antenne 1 bietet die Familie Vetter wieder für fast jeden Geschmack etwas und mit 35 Konzerten einen neuen Rekord. Für die acht Abendkonzerte und das Festival „Open Skys“ hat der Vorverkauf bereits begonnen. Karten gibt's im Neuffener Schreibwarengeschäft Stümpfle, im Stadtbüro der Nürtinger Zeitung Am Obertor und beim I-Punkt am Metzinger Lindenplatz.

Aber das ist noch nicht alles: Diesmal, genauer gesagt am 24. Juni, wartet ein ganz besonderes Schmankerl auf die Liebhaber jenes besonderen Orgelsounds, der nur auf Produkten der Firma Hammond in Verbindung mit den dazu gehörigen Rotationslautsprechern entsteht. Mit der Münchener Organistin Barbara Dennerlein wird ein Star zu Gast im Innenhof der Burg sein und eine hoffentlich laue Sommernacht zu einem musikalischen Erlebnis erster Güte gestalten.

Der Startschuss fällt – inzwischen gute Tradition – am 1. Mai um 14 Uhr mit den Raggle Taggle Gypsies. Die Countryband Westside und die Friends des Stuttgarter Superdrummers Bodo Schopf gestalten das Nachmittagsprogramm der beiden darauf folgenden Sonntage. Am 17. Mai, 14 Uhr, bietet das Duo Feuerwasser Songs über das Leben und nach dem Reutlinger Sänger Hannes und seiner Band am 21. Mai stehen drei Tage später mit der Connemara Band noch einmal irische Klänge auf dem Programm.

Alte Bekannte sind mittlerweile die „Dicken Fische“ (31. Mai) und die Rockband eRanBe (1. Juni) war bereits im vergangenen Jahr mit von der Partie. Eine Woche später ist das Blues-Duo Dr. Mojo an der Reihe, gefolgt von den Aspach Buam an Fronleichnam und der Funrock-Kapelle All Inclusive am 14. Juni.

Am 17. Juni steigt dann mit The Fantastic Boogaloo Kings das erste Abendkonzert. Die Zydeco Playboys am 21. Juni und Blueskraft (28. Juni) gehören schon fast zum Inventar des Kultursommers, der am 24. Juni seinen künstlerischen Höhepunkt erlebt, wenn die Münchener Organistin Barbara Dennerlein die drei Tastaturen ih-

rer B3 bearbeitet. Ein Heimspiel hat das handharmonische Fun-Orchester aus Erkenbrechtsweiler/Hochwang am 5. Juli, nachdem sich die bayrische Folkrock-Band Schariwari am Abend des 2. Juli einer schwäbischen Zuhörerschaft gestellt hat.

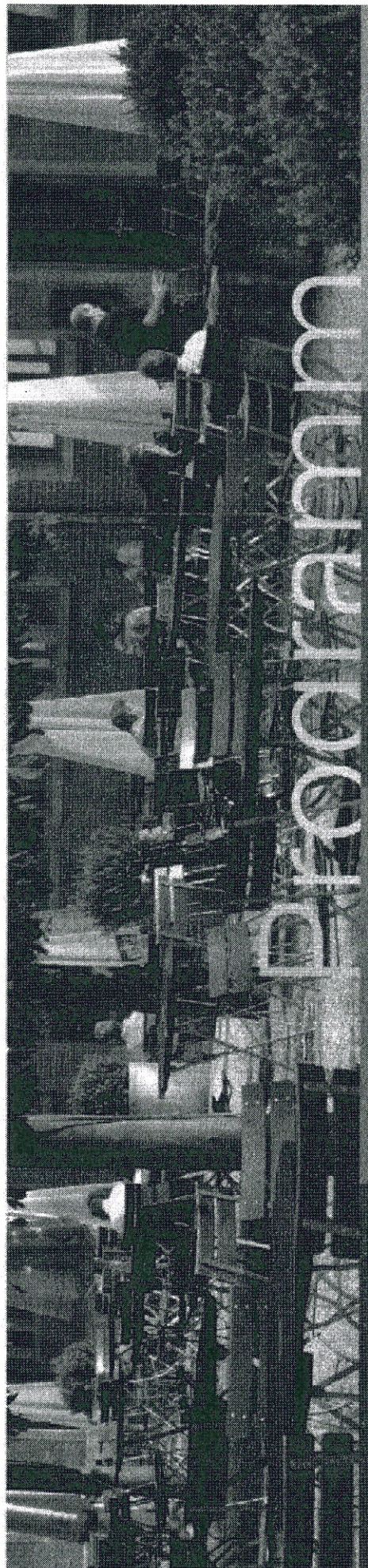
Das dritte Abendkonzert bestreitet am 8. Juli Fools Garden, die einst mit „Lemon Tree“ bekannt wurden, und nach dem Duo Wishpower (12. Juli) folgt am 19. Juli der Auftritt der Nürtinger Lokalmatadoren McMontos.

„Rhythm 'n' Blues at its Best“ versprechen die Detail Horns des Dr. Mabluess am 15. Juli und Grachmusikoff grüßen am 22. Juli ab 20 Uhr tausendmal das Schussadal. Der Name der Blues-o-Five spricht am 26. Juli für sich, und wenn die Häbbie Hibbos am 2. August ihren Squaredance aufführen sind im Land schon Sommerferien.

Auch sie ist schon Tradition: Die diesjährige Latino-Nacht am 29. Juli wird wieder musikalisch begleitet von „Agua Loca“. Dem Sound von Pink Floyd hat sich am 5. August die Band Shine On verpflichtet. Zum vierten Mal findet am 12. August für Fans von 15 bis 50 die Open-Skys-Party statt, und nach den Auftritten der Gruppe Fonsheen am 9. August und Western Highway am 16. August trifft man sich am 22. und 23. wieder mit Gauklern, Rittern und Herolden zum 13. Mittelaltermarkt vor und in der Burg.

Damit hat der Kultursommer seinen Zenit wieder mal überschritten und die Tage werden merklich kürzer und die Nächte auf der Burg etwas kälter. Die dann noch ausstehenden Konzerte finden ausnahms- und kostenlos an Sonntagnachmittagen statt, wenn die Sonne noch ihre Sommerlaune an die Gäste im Innenhof der Burg Hohen Neuffen abgibt. Die Musik der Quartier Latin Jazzband (30. August) oder der Dicken Fische (6. September) lockt dann auf die Burg. Neu auf dem Neuffen wird die Band Ngairé & Friends am 13. September sein, bevor eine Woche später Harry nur mit seiner Gitarre kommt.

Bei den Konzerten der Blue Valentines (27. September) und der Aspach Buam (3. Oktober) ist auch am Nachmittag schon wieder ein Pullover zumindest bereit zu halten, denn der Sommer ist vorbei und die Kultur zieht sich auf der von Herbstwind umtosten Burg in die Kemenaten und Rittersäle zurück.



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das erste Betriebsfest im September 2007 fand große Zustimmung bei allen anwesenden Mitarbeiterinnen und deren Familien: es war somit ein großer Erfolg. Am 13. September und 14. September 2008 feiern wir das zweite Betriebsfest auf dem Gelände des Schlachthof-Brau in Nurlingen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreiskliniken Esslingen sowie deren Partner und Kinder sind wieder herzlich eingeladen. Ein bunter Strauß von musikalischen und kabarettistischen Attraktionen erwartet Sie, zusätzlich sollten Sie sich die Vorlesung der Tombolapreise nicht entgehen lassen. Für die kleinen Gäste gibt es wieder ein umfangreiches Kinderprogramm.

Wenn Sie selbst aktiv werden wollen, können Sie Tanzworkshops buchen, sollten Sie aber die kulinarische Versorgung vorziehen, lösen Sie einfach Ihre Essens und Getränkebons in Höhe von fünf Euro überall auf dem Veranstaltungsgelände ein.

Damit wir die Aktivitäten sorgfältig planen können, bitten wir alle Mitarbeiter, sich in der Zeit vom 4. August 2008 bis zum 29. August 2008 von 11 bis 12 Uhr oder von 13 bis 14 Uhr beim örtlichen Personalrat anzumelden. Dort erhalten Sie für sich und Ihre Familie die Essens- und Getränkebons sowie eine Adressskizze.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Franz Winkler
Geschäftsführer

Samstag, 13. September 2008

15.00 Uhr Café de Paris
17.30 Uhr eBranBe
19.00 Uhr Tombola
19.30 Uhr Moderation & Landrat
19.45 Uhr Knobla Sorwiss
20.30 Uhr Round Midnight

Kinderprogramm

ab 15.00 Uhr

Tanzworkshops

14.00 - 15.00 Uhr Salsa
15.15 - 16.15 Uhr Tango Argentino
16.30 - 17.30 Uhr Salsa
17.45 - 18.45 Uhr Tango Argentino

Ende

gegen 23 Uhr

Sonntag, 14. September 2008

12.00 Uhr Jazz & Weißwurstfrühstück
15.00 Uhr eBranBe
17.00 Uhr Tombola
17.30 Uhr Knobla Sorwiss

Kinderprogramm

ab 12.00 Uhr

Tanzworkshops

13.00 - 14.00 Uhr Tango Argentino
14.15 - 15.15 Uhr Salsa

Ende

gegen 18 Uhr



Spielhans! 25 JAHRE

...Achten Sie auf die Auftrittstermine an den Bühnen...



Skydreams: Sa. 15–19 Uhr, So. 11–16.30 Uhr



Schabernack: Sa. und So.



Theatro: Sa. und So.



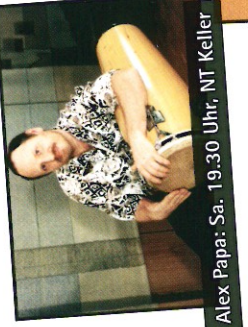
Sa. 15.30, 16.30, 17.30 Uhr



Dr. Marrax & Söhne: So. 11–18 Uhr



MARKKA & SÖHNE



Alex Papa: Sa. 19.30 Uhr, NT Keller



Klikusch: Sa. 14–18, So. 11–19 Uhr



Weinstube: Sa. 19 Uhr



wird 30 Jahre alt
Speis & Trank seit 1979



Frühschoppen: So. 11–14 Uhr, Theater i. S.

HAUS VIER

Ausstellung >>>ZEHNE: Zehn Jahre Haus Vier, Ferienwohnung, textlie Galerie, Zehn Tage (Überrasg) Ausstellung: 26.Juni bis 5.Juli 2009



Schmuck in der Galerie Axt Renate Eckert

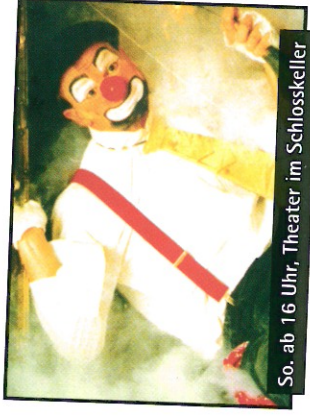
Stelzer: So. 14–19 Uhr



Papirossa: So. 11–18 Uhr



Stelzer: So. 14–19 Uhr



So. ab 16 Uhr, Theater im Schlosskeller



Potatoss: Sa. 15–19 Uhr



eRanbe XL: Sa. 19.30 Uhr, Schlossplatz

Seit 25 Jahren...

Gabi und Werner Mehlhorn, der »Altstadt bunter Haufen« und das Altstadtfest in engen Gassen, altem Gemäuer, mit Künstlern, Gauklern, Akrobaten, vielen Marktständen, Kunsthandwerkern und einem tollem Publikum von früh bis in die Nacht.



Theatro: Sa. und So.

... Der Altstadt bunter Haufen: engagierte Leut' mit besonderen Geschäften in einer jungen Altstadt... Spielhans!, Nürtinger Keller, Ton in Ton, Kosmetik Silvia Schidingler, Café Schümüli Confiserie, Weinhandlung vino Bodega, Frisör Metzke, Cheers, Weberei Tiina Kern Haus Vier, Antiquitäten Wastl, Trattoria da Michele, Weinstube am Schloßberg, Anziensachen Ingrid Kurz-Müller, Christa M, Theater im Schloßkeller, Galeri Rino Axt, Käsekontor, Savadee, reve aertikal, Goldschmiede Carador

Gürtinger Altstadtfest

... mit großem Markttreiben von Samstag früh ab 9 Uhr bis abends 23 Uhr. Die Künstler kommen am Samstag ab 15 Uhr. Livemusik auf vielen Plätzen abends bis 24 Uhr. Sonntag Spektakel von 11 Uhr bis 19 Uhr. Freier Zutritt zum Festgelände, ohne Button, denn einige feiern Jubiläum – wir auch.



Zartagan: So. 12-17 Uhr



Kunsthandwerkermarkt: Sa. und So.



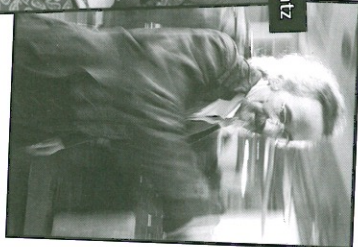
Fahnenchwinger: Sa. 16-17 Uhr, So. 11-19 Uhr



Sa. 15-19 Uhr, So. 11-16:30 Uhr



Der Phantastograph: So., Schlossplatz



Stadtwerke
Nürtingen
GmbH

www.altstadtfest.de
Mit freundlicher Unterstützung:




Gürtinger Altstadtfest

»Jubiläum«



27. bis 28. Juni 2009
Spektakel von früh bis spät...



Programm Januar 2015

Montag
05.01.

Montag 05.01. um 20:00 Uhr, Eintritt frei!

Blue Monday Jam

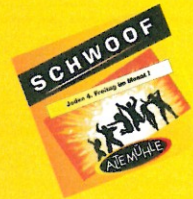
Offene Bühne mit kompletter Backline im Saal. Jeden ersten Montag im Monat!

Freitag
23.01.

Freitag 23.01. ab 21:00 Uhr, Eintritt: 4.- €

Schwoof

Skipping through time with morden
and ancient beats of Rock, pop and h ...
by DJ Horst



Samstag
24.01.

Samstag 24.01. um 20:00 Uhr, Eintritt: 10.- € / 8.- € (Mitgl. & Schüler)

„Entschleunigungskonzert“ mit Peter Reimer

Abseits vom Hamsterrad des „Immer mehr“ und „Immer schneller“ lädt Peter Reimer ein zur „Entschleunigung“: ansprechende, konzertante Musik sowie Mut machende und anregende Wortimpulse. Dabei innerlich zur Ruhe kommen, die Seele baumeln lassen und sich inspirieren und zum Nachdenken anregen lassen.

Samstag
31.01.

Samstag, 31.01. um 21 Uhr, Eintritt: 10.- € / 8.- € (Mitgl. & Schüler)

Coleslaw

- Alternative Rock -
Druckvolle Riffs, prägnante Drums, unverwüsthliche Melodien – straight, rau und ungekünstelt: COLESLAW aus Bad Saulgau. Dass man nicht VON der Musik leben muss, um FÜR die Musik zu leben, zeigen die drei Alternative-Rocker seit über 12 Jahren.

Vorschau Februar:

Montag, 02.02. Blue Monday Jam

Freitag, 06.02. H-Rocks

Samstag, 07.02. Lee'Oh & Band

Samstag, 14.02. Dirty Boots

Freitag, 27.02. Schwoof

Samstag, 28.02. Friday Friends



Kultur & Kommunikationszentrum Alte Mühle e.V.
Humboldtstraße 5 - 70794 Filderstadt
Büro: 0176 - 634 329 17 - Kneipe: 0711 - 77 71 73
info@altemuehle.de - www.altemuehle.de

Poldi Kroupa †

Nachruf von Thomas Hojsa

Die Wiener Volksmusiker trauern um einen ihrer hervorragendsten Protagonisten. Poldi Kroupa, Teil des legendären Wienerliedduos Stadelmayr-Kroupa, ist von uns gegangen.

Man könnte viel über seine Bedeutung aus künstlerischer Sicht sagen, über die Art wie er die zweite Stimme in unnachahmlicher Weise singen konnte, über die perfekte Harmonie im Vortrag gemeinsam mit Erwin Stadelmayr, über die Sicherheit mit der er sich mit der



Kontragarre zu begleiten wusste. Alle diese einzelnen Superlativen vermögen nicht zu beschreiben was die Einzigartigkeit seines Wirkens ausmachte. Es waren seine Bescheidenheit und seine Ehrlichkeit.

Diese beiden Eigenschaften waren in jedem Ton den der Poldi in seinem Leben gesungen hat spürbar. Es waren auch jene Eigenschaften die in den siebziger Jahren eine junge Generation von Menschen ansprachen – solche, die Musik nicht als Berieselung empfanden – solche, die von Poldi Kroupas Ehrlichkeit im Vortrag überwältigt waren und dadurch plötzlich unterscheiden konnten was echte wienerische Volkskunst und was billige sentimentale Imitation ist. Poldi spielte und sang, nicht weil er im Mittelpunkt stehen wollte, sondern aus einem inneren Bedürfnis heraus, und eigentlich sang er die zweite Stimme nicht – er zelebrierte sie mit einer Intensität die seine menschliche Wärme unmittelbar spürbar machte. Er ließ sich beim Singen in sein Herz hinein schauen. Wie schwer muss es für diesen gefühlsbetonten Menschen gewesen sein, als im Jahr 1986 seine erste Stimme, nämlich die des Erwin Stadelmayr für immer verklungen war? Ich glaube, dass es keinen ernsthaften Wiener Volksmusiker der Gegenwart gibt, der nicht in irgendeiner Form von Poldi Kroupa beeinflusst ist und vor allem gibt es niemanden von denen, die ihn gekannt haben, der nicht von der

Einzigartigkeit und Liebenswürdigkeit seiner Persönlichkeit fasziniert und beeindruckt gewesen wäre. Das ist wirklich keine Übertreibung, nur weil man über einen Verstorbenen nur Gutes sagt. Es ist meine tiefste Überzeugung. Jeder, der ihm jemals begegnet ist weiß, dass ich nicht übertreibe.

Karl Hodina, selbst ein großer Meister der Wiener Volkskunst, sagte einmal zu mir: „Waun i wos über die Wiener Musik wissen wü, daun frog i den Kroupa Poldi.“ Das geht nun leider nicht mehr, aber sein Geist wird weiterleben im Wienerlied selbst und in allen, die ihn persönlich gekannt haben und bereit sind ein Stück von Poldis Menschlichkeit und Wärme weiterzugeben.

Poldi, du warst
mein großes
Vorbild;
Thomas du hast
mir aus der Seele
gesprochen.

hth